



UKE Consult und Management GmbH

Vertragsreif: (v. l.) Der stellvertretende Innenminister der Republik Jemen, Riyadh Abdul Habib Al-Qarashi, Mathias Goyen, GF UCM, und Jörg F. Debatin, Ärztlicher Direktor des UKE.

ERFOLGREICHER EXPORT

Auch wenn hierzulande das Schimpfen über unser Gesundheitswesen zum guten Ton gehört, so genießt es doch wenigstens im Ausland einen nahezu tadellosen Ruf. Deswegen kommt es auch immer wieder vor, dass deutsches Know-how international abgefragt wird.

Das Hamburger Universitätsklinikum Eppendorf hat sich dies im vergangenen Jahr zunutze gemacht und eine Firma, die UKE Consult und Management GmbH (UCM), ausgegründet, die genau diese Aufträge rekrutieren soll (kma berichtete in 08/07).

Nach monatelanger Vorbereitung konnte die UKE-Ausgründung UCM nun einen weiteren Vertragspartner auf der Arabischen Halbinsel gewinnen. Seit Beginn des Jahres ist der zwischen dem jemenitischen Innenministerium

und der UCM geschlossene Managementvertrag für ein neu gebautes Polizeikrankenhaus in Sana'a in Kraft, und die zwei vereinbarten Manager sind vor Ort. Ausdrückliches Ziel der Regierung ist die allgemeine Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. So wird das Haus der breiten Bevölkerung offenstehen.

Die UCM war zum Zuge gekommen, als ein anderes Uniklinikum aus Sicherheitsbedenken abgelehnt hatte und das Ministerium der UCM-Bedingung zugestimmt hatte, den Rohbau und seine Funktionalität von einem unabhängigen Dritten einschätzen zu lassen. Aus dieser begrenzten Ausschreibung ging die Vamed als Projektmanager für die Bauleitung hervor, deren erste Nagelprobe die pünktliche Teileröffnung zum 22. Mai 2008, dem jemenitischen Nationalfeiertag, sein wird.

Der mit UCM über fünf Jahre laufende, mehrere Millionen schwere Vertrag sieht unter anderem vor, dass

ein zweiköpfiges Managementteam vor Ort die Geschicke in die richtigen Bahnen bringt, bevor dann das Haus nach Ablauf dieser Zeit selbstständig von Jemeniten geführt wird. Dieses Team besteht aus Andreas Heuer, als Kaufmännischer Direktor des Police Hospital, vormals Leiter Controlling am UKE, und dem Österreicher Markus Haisjackl, dem Ärztlichen Direktor des Police Hospital, vormals Leiter des Instituts für Anästhesiologie und Intensivmedizin am Landeskrankenhaus Vöcklabruck/Österreich.

Weiter gibt es zwischen den Partnern Vereinbarungen für bestimmte Traineeprogramme in beide Richtungen, so werden sowohl UKE-Ärzte und Pflegepersonal vor Ort in Sana'a tätig sein als auch Ärzte aus dem Jemen zur beruflichen Weiterbildung ans UKE nach Hamburg kommen. Darüber hinaus gibt es wie üblich bei Verträgen solcher Bauart auch eine Klausel über eine telemedizinische Kooperation mit dem Universitätsklinikum. <<

Claudia Dirks

Wirtschaftlicher bauen?

Mit ALHO Kliniken in Systembauweise



Besuchen Sie ALHO auf der Altenpflege, Hannover 12. - 14. 02. 2008 Halle 2, Stand A50

www.alho.de